

PRESSEMITTEILUNG

Bitte schreiben Sie NABU in Großbuchstaben - so wie es auch im Duden und im Brockhaus steht.

Fotos (Carsten Linde)

Tanz der Kraniche. Kraniche (Grus grus) sind begnadete Tänzer. Während im Jahresverlauf vor allem unverpaarte Jungvögel ihr tänzerisches Vermögen zur Schau stellen, werden die Tänze im Frühling als Paarungsritual von allen Vögeln gezeigt.

Jungenaufzucht. Im Gegensatz zur „Hochzeit“ ist die Brut und Jungenaufzucht beim Kranich eine eher heimliche Angelegenheit. Bei den Kranichen gibt es zudem keine klassische geschlechtsspezifische Rollenverteilung. Sowohl das Bebrüten der Eier als auch die Betreuung der zunächst zimtbraun gefärbten Küken wird von beiden Eltern übernommen.

Wenn die Kraniche ziehen

NABU Altkreis Hofgeismar präsentiert „Vögel des Glücks“

Am **Freitag den 11. März 2016 ab 19 Uhr** lädt der Naturschutzbund (NABU) Altkreis Hofgeismar e. V. alle Interessierten vor dem Start des Sommerprogrammes zu seinem vorerst letzten Wintervortrag in das **Brauhaus Hofgeismar** ein.

Im Fokus der Multimediaschau von und mit Carsten Linde aus Ebergötzen bei Göttingen steht die faszinierende Welt der Kraniche. Der frühere Schulrektor und Erfinder des „Irish Folk Festivals“ fand erst im Jahr 2005 zur Naturfotografie. Ganz eindeutig sind Kraniche seine Lieblingsmotive. „Wenn ich Kraniche fotografiere und ihnen dabei ganz nahe komme, fühle ich mich frei und glücklich. Ich wage kaum zu atmen und bin berührt von dem Wesen dieser scheuen Großvögel. Jede Situation, jeder Augenblick ist einmalig und etwas ganz Besonderes. Kraniche erscheinen in jedem Licht anders, denn ihr graues Gefieder spiegelt die Farben des Himmels und ihrer Umgebung wider. Ganz besonders gerne fotografiere ich im Herbst am Vorpommerschen Bodden, denn manchmal sind dort die Lichtverhältnisse so unvergleichlich mit anderen Landschaften: Dann erscheinen die Kraniche als mystische Wesen und aus einer anderen Zeit zu stammen“ so Carsten Linde.

Jedes Jahr folgt Carsten Linde den Kranichen entlang ihrer Zugrouten von Schweden bis Spanien. Seine besonderen Fotos wurden in Zeitschriften wie „Vögel“, „Der Falke“, „Landlust“, „Naturschutz in NRW“ sowie in Fernsehprogrammen von „ZDF“ and „NDR“ veröffentlicht. Der Naturfotograf stellte seine Bilder bereits in Schweden, den Niederlanden, in vielen deutschen Städten und bei renommierten internationalen Naturfoto-Festivals in Frankreich und Belgien aus. Außerdem entwirft er eigene Kranichbücher mit Gedichten und Märchen aus aller Welt sowie Jahreskalender.

Der Kranichfreund ist aber nicht nur von der Natur als Fotomotiv begeistert, sondern er arbeitet auch aktiv als ehrenamtlicher Kranich-Ranger am Vorpommerschen Bodden. „Dort stehen meine Frau und ich während der bis zu sechs Wochen andauernden Ranger-Tätigkeit mit unserem Wohnmobil und mit vielen Kranichfreunden aus ganz Deutschland. Meine Frau Rosi und ich lieben unsere ehrenamtliche Tätigkeit als Kranich-Ranger für ‚Kranichschutz Deutschland‘. Die Arbeit findet in der freien Natur bei Wind und Wetter statt. Täglich sehen wir große Scharen unserer Lieblingsvögel. Darüber hinaus können wir unser Wissen an interessierte Menschen weitergeben. Wir arbeiten in einem tollen Team, lernen viele Leute kennen und tragen aktiv zum Naturschutz bei.“

Der NABU erbittet zur Kostendeckung 5 Euro Spende pro Teilnehmer/in.

Weitere Informationen zum Verein: www.NABU-Hofgeismar.de